

Geschichte – Oberstufencurriculum für die Q1 – erhöhtes Anforderungsniveau - Abitur 2019 (2.Semester)

Pflichtmodul:

Wahlmodul 8: Flucht, Vertreibung und Umsiedlung von Deutschen und Polen im Umfeld des Zweiten Weltkriegs			
Epoche: • Neuzeit	Perspektive: • national • europäisch	Kategorien: • Individuum und Gesellschaft • Frieden und Krieg	Dimensionen: • Sozialgeschichte • Geschlechtergeschichte • Politikgeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: • Hintergründe der Zwangsmigration von Deutschen und Polen im Kontext des Zweiten Weltkriegs • Humanitäre Folgen, insbesondere am Beispiel von Frauenschicksalen • Neubeginn und Auseinandersetzung mit Flucht, Vertreibung und Umsiedlung			

Wahlmodul:

Wahlmodul 2: Romanisierung in der Kaiserzeit			
Epoche: • Antike	Perspektive: • europäisch	Kategorien: • Kontinuität und Wandel • Frieden und Krieg • Individuum und Gesellschaft	Dimensionen: • Kultur- und Ideengeschichte • Sozialgeschichte • Politikgeschichte
Inhaltliche Schwerpunkte: • Assimilation und Integration (Provinzverwaltung, römische Armee, Infrastruktur) • Der Umgang des Imperiums mit Kulturen und Religionen (u. a. Mithraskult, Christentum) • Idee und Praxis der Pax Romana			

Erwartete Kompetenzen zum Kernmodul des 2.Semesters: "Wechselwirkungen und Anpassungsprozesse in der Geschichte":

Die Schülerinnen und Schüler ...

...untersuchen und beschreiben Formen der Begegnung unterschiedlicher Kulturkreise. (K1)

...analysieren länger andauernde historische Transformationsprozesse im Hinblick auf Ursachen, Bedingungen, Verlauf und Folgen und beurteilen und bewerten ihre wechselseitigen Auswirkungen. (K2)

...beschreiben und vergleichen unterschiedliche Deutungsansätze historischer Anpassungsprozesse und setzen sich mit ihnen auseinander. (K3)

...reflektieren Werturteile aus der Geschichte der eigenen und fremder Kulturen und überprüfen unterschiedliche Geschichtsbilder und Stereotype. (K4)

Kategorien des Pflichtmoduls:

Individuum und Gesellschaft: Die Schülerinnen und Schüler ...

...analysieren die Handlungsspielräume des Individuums und deren Begrenzung durch Institutionen, soziale Gruppen und Mentalitäten. (IG1)

...untersuchen Identitätsaufbau und -wandel von gesellschaftlichen Gruppen und der in ihnen zum Ausdruck kommenden Mentalitäten und Weltbildern in verschiedenen Epochen und Räumen. (IG2)

...bewerten die Mechanismen und Auswirkungen von Inklusion und Exklusion. (IG3)

Frieden und Krieg: Die Schülerinnen und Schüler ...

...erläutern Bedingungsgefüge, Erscheinungsformen und Auswirkungen von Konflikten bzw. Kriegen in verschiedenen Epochen und Räumen. (FK1)

...analysieren historische Beispiele von Friedenssicherung und Konfliktregelung im Spannungsfeld von Macht und Interessenausgleich. (FK2)

...setzen sich mit der spezifischen Rolle von Entscheidungsträgern, Gesellschaften und Strukturen für das Zustandekommen von Konflikten sowie der Herstellung einer dauerhaften Friedensordnung auseinander. (FK3)

zusätzliche Kategorien des Wahlmoduls:

Kontinuität und Wandel: Die Schülerinnen und Schüler ...

...erläutern Ursachen, Erscheinungsformen und Dauer von Veränderungsprozessen. (KW1)

...analysieren Bedingungen und Voraussetzungen von Kontinuitätslinien in der Geschichte in verschiedenen Epochen und Räumen. (KW2)

...arbeiten die Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Wandel heraus und setzen sich mit deren Bedeutung in der Geschichte auseinander. (KW3)

Geschichte – Oberstufencurriculum für die Q1 – erhöhtes Anforderungsniveau - Abitur 2019 (2.Semester)

Flucht und Vertreibung		
Kategorien und Kompetenzen	Inhalt	Konkretisierung, Begriffe etc.
K2 IG 2	Das Jahrhundert der Flüchtlinge: Ideologische Grundlage von Vertreibung, Deportation und Umsiedlung seit Beginn des 20. Jh.s	Balkankriege, Vertrag von Lausanne Genozid an den Armeniern "ethnic cleansing"
K1 FK 2	Zwangsmigration von Polen und Deutschen in der Anfangsphase des 2. WK. "Heim ins Reich"; "Blut und Boden" Zwangsarbeiter in D	Polnische Geschichte seit dem 18. Jh. Kriegsziele Hitlers und Kriegsverlauf ("Hitler-Stalin-Pakt", Vernichtungskrieg in Polen und der SU)
K2 FK1 FK3	Folgen des 2.WK "Wilde Vertreibungen" und "vertragsgerechte Umsiedlung": Ostpreußen, Schlesien, Sudetenland Frauen und Kinder als Betroffene von Flucht und Vertreibung "Verschiebebahn" Europa/ Westverschiebung Polens Displaced persons	Festlegungen der Alliierten: Konferenzen von Teheran, Jalta und Potsdam
K3 IG 3 IG2	Theoriemodul: Migration "Kalte Heimat": Verteilungskonflikte Integration und BRD und DDR	Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge Politische Maßnahmen zur Integration in BRD und DDR "Wirtschaftswunder" und Mythos der gelungenen Integration in der BRD Charta der dt. Heimatvertriebenen; Bund der Vertriebenen
K4 IG 1	Erinnerungskultur: Formen der Aufarbeitung und des Gedenkens, z.B. Nationaler Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung am 20.06.2015	Geschichtskultur und Geschichtsbewusstsein (Pandel) Diskussion um das "Zentrum gegen Vertreibungen" und die Bundesstiftung "Flucht, Vertreibung, Versöhnung"

Romanisierung		
Kategorien und Kompetenzen	Inhalt	Konkretisierung, Begriffe etc.
K2 KW1 IG1	Assimilation und Integration Der Umgang des Imperiums mit Kulturen und Religionen	Provinzverwaltung, römische Armee, Infrastruktur : Formen und Ziele der Romanisierung u. a. Mithraskult, Judentum, Christentum
K4 KW2 FK2	Idee und Praxis der Pax Romana Imperium	aus römischer Sicht und die Perspektive anderer Völker; Antike, scheinbar objektive Beschreibung; heutige Sicht, Theorie: Kolonialismus(Osterhammel)